

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C14: Tumor des Mundes u. Pharynx

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2019
Patienten	1 425
Erkrankungen	1 431
Erstellungsdatum	21.10.2020
Exportdatum	12.08.2020
Population	4,86 Mio.






Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC14__G-ICD-10-C14-Tumor-des-Mundes-u.-Pharynx-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	11
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	14
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	15
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	17
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	18
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	19
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	20
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	21
10	Sterbealter Mediane	22
11	Mortalität nach Sterbejahr	24
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	26
13	Altersspezifische Mortalität	27
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	28
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	30
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	31
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	32
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	33
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	34

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Oktober 2020

- # Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ## Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ### DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

Anmerkung zu diesem Tumor

In der Regel liegen diesen wenigen Ergebnissen des TRM weit differenziertere Auswertungen zugrunde. Bei den Kopf-Hals-Tumoren ist dies noch nicht der Fall. Deshalb sind die Ergebnisse zu den Kopf-Hals-Tumoren mit Vorbehalt zu interpretieren. Zum Teil gibt es noch Zuordnungsprobleme aufgrund wenig spezifischer Lokalisationsangaben. Des weiteren ist bei fortgeschrittenen Tumoren wegen der engen topographischen Verhältnisse eine eindeutige Zuordnung auf eine bestimmte Lokalisation nach ICD häufig nicht möglich.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2015) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C14.-	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
C14.0	Pharynx, nicht näher bezeichnet
C14.2	Lymphatischer Rachenring [Waldeyer]
C14.8	Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche überlappend

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	59	4	6.8	3.4	15.7	94.9	100.0
1999	75	4	5.3	8.2	15.8	94.7	98.7
2000	60	4	6.7	10.3	15.8	95.0	98.3
2001	64	5	7.8	11.2	15.6	92.2	100.0
2002	69	7	10.1	11.3	15.4	84.1	100.0 #
2003	71	1	1.4	11.6	14.9	76.1	100.0
2004	64	2	3.1	11.3	14.3	87.5	100.0
2005	71	1	1.4	11.3	14.0	77.5	100.0
2006	75	2	2.7	11.0	13.0	80.0	98.7
2007	91	6	6.6	10.7	13.0	81.3	94.5 #
2008	82	4	4.9	10.8	12.3	76.8	100.0
2009	69	1	1.4	10.4	10.9	76.8	98.6
2010	91	3	3.3	10.2	9.7	64.8	96.7
2011	65	6	9.2	10.5	9.4	64.6	98.5
2012	79	6	7.6	11.2	9.1	64.6	96.2
2013	75	2	2.7	11.0	8.8	62.7	97.3
2014	65	3	4.6	11.3	7.0	56.9	92.3
2015	68	3	4.4	11.6	7.2	45.6	100.0
2016	61	1	1.6	11.9	7.7	45.9	96.7
2017	31	1	3.2	12.3	2.9	45.2	100.0
2018	29			12.7	0.0	13.8	96.6
2019	17			12.9	0.0	17.6	94.1 ##
1998-2019	1431	66	4.6	12.9	15.7	72.1	98.1

1 431 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 1 425 Patienten. Von diesen 1 425 Patienten sind derzeit 407 Patienten (28,6 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 314 / 66 / 27 (22,0 % / 4,6 % / 1,9 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 31 Fällen diagnostiziert worden, von denen 12,3 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,9 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	49	83.1	3	6.1	2.0	16.1	93.9	100.0
1999	60	80.0	1	1.7	6.4	16.4	95.0	100.0
2000	51	85.0	2	3.9	9.4	16.4	94.1	98.0
2001	50	78.1	3	6.0	10.0	16.2	90.0	100.0
2002	53	76.8	5	9.4	9.9	16.1	81.1	100.0 #
2003	56	78.9	1	1.8	10.3	15.7	76.8	100.0
2004	54	84.4	2	3.7	10.2	15.2	87.0	100.0
2005	61	85.9	1	1.6	10.1	15.0	75.4	100.0
2006	55	73.3			10.4	13.6	89.1	100.0
2007	73	80.2	4	5.5	10.0	13.5	83.6	97.3 #
2008	66	80.5	4	6.1	10.0	12.7	78.8	100.0
2009	55	79.7			9.8	11.6	76.4	98.2
2010	69	75.8	2	2.9	9.7	10.0	66.7	97.1
2011	49	75.4	4	8.2	10.1	9.5	63.3	98.0
2012	56	70.9	3	5.4	10.5	9.7	64.3	96.4
2013	56	74.7			10.2	8.5	62.5	96.4
2014	59	90.8	3	5.1	10.6	7.1	57.6	91.5
2015	46	67.6	2	4.3	10.9	7.1	43.5	100.0
2016	43	70.5	1	2.3	11.3	7.4	51.2	97.7
2017	20	64.5			11.6	5.3	40.0	100.0
2018	16	55.2			12.0	0.0	18.8	93.8
2019	8	47.1			12.0	0.0	37.5	100.0 ##
1998-2019	1105	77.2	41	3.7	12.0	16.1	73.9	98.4

1 105 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 1 102 Patienten. Von diesen 1 102 Patienten sind derzeit 313 Patienten (28,4 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 239 / 52 / 22 (21,7 % / 4,7 % / 2,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 20 Fällen diagnostiziert worden, von denen 11,6 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 5,3 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	10	16.9	1	10.0	10.0	14.3	100.0	100.0
1999	15	20.0	3	20.0	16.0	13.8	93.3	93.3
2000	9	15.0	2	22.2	14.7	13.8	100.0	100.0
2001	14	21.9	2	14.3	16.7	13.5	100.0	100.0
2002	16	23.2	2	12.5	17.2	13.4	93.8	100.0 #
2003	15	21.1			16.5	12.3	73.3	100.0
2004	10	15.6			15.7	11.8	90.0	100.0
2005	10	14.1			16.2	11.0	90.0	100.0
2006	20	26.7	2	10.0	13.4	11.0	55.0	95.0
2007	18	19.8	2	11.1	13.9	11.6	72.2	83.3 #
2008	16	19.5			13.7	10.9	68.8	100.0
2009	14	20.3	1	7.1	12.6	9.0	78.6	100.0
2010	22	24.2	1	4.5	12.2	9.2	59.1	95.5
2011	16	24.6	2	12.5	12.2	9.2	68.8	100.0
2012	23	29.1	3	13.0	13.6	7.8	65.2	95.7
2013	19	25.3	2	10.5	14.2	9.6	63.2	100.0
2014	6	9.2			14.2	6.7	50.0	100.0
2015	22	32.4	1	4.5	14.2	7.2	50.0	100.0
2016	18	29.5			14.0	8.2	33.3	94.4
2017	11	35.5	1	9.1	14.8	0.0	54.5	100.0
2018	13	44.8			14.8	0.0	7.7	100.0
2019	9	52.9			15.6	0.0		88.9 ##
1998-2019	326	22.8	25	7.7	15.6	14.3	66.0	97.2

326 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 323 Patienten. Von diesen 323 Patienten sind derzeit 94 Patienten (29,1 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 75 / 14 / 5 (23,2 % / 4,3 % / 1,5 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 11 Fällen diagnostiziert worden, von denen 14,8 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 0,0 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	49	10	4.4	0.9	3.0	0.4	4.0	0.6	4.4	0.7
1999	60	15	5.4	1.3	3.6	0.8	4.9	1.1	5.5	1.2
2000	51	9	4.5	0.7	3.0	0.5	4.1	0.6	4.4	0.7
2001	50	14	4.3	1.2	2.9	0.6	3.9	0.8	4.2	0.9
2002	53	16	2.8	0.8	1.8	0.5	2.6	0.7	2.8	0.7
2003	56	15	3.0	0.8	1.9	0.6	2.7	0.7	2.9	0.7
2004	54	10	2.9	0.5	1.8	0.3	2.5	0.4	2.8	0.5
2005	61	10	3.2	0.5	2.1	0.3	2.8	0.4	3.0	0.5
2006	55	20	2.9	1.0	1.8	0.6	2.5	0.8	2.8	0.9
2007	73	18	3.3	0.8	2.1	0.4	2.9	0.6	3.2	0.7
2008	66	16	3.0	0.7	1.9	0.4	2.6	0.6	2.8	0.6
2009	55	14	2.5	0.6	1.5	0.3	2.1	0.4	2.3	0.5
2010	69	22	3.1	0.9	1.8	0.6	2.5	0.8	2.7	0.8
2011	49	16	2.2	0.7	1.3	0.4	1.8	0.5	2.0	0.6
2012	56	23	2.5	1.0	1.4	0.6	2.0	0.7	2.3	0.9
2013	56	19	2.4	0.8	1.5	0.4	2.0	0.6	2.2	0.6
2014	59	6	2.5	0.2	1.5	0.2	2.0	0.2	2.4	0.2
2015	46	22	1.9	0.9	1.1	0.5	1.5	0.7	1.7	0.8
2016	43	18	1.8	0.7	1.1	0.3	1.5	0.5	1.7	0.6
2017	20	11	0.8	0.4	0.5	0.2	0.6	0.3	0.7	0.4
2018	16	13	0.7	0.5	0.3	0.3	0.5	0.4	0.6	0.5
2019	8	9	0.3	0.4	0.2	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3
1998-2019	1105	326	2.5	0.7	1.5	0.4	2.1	0.5	2.3	0.6

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	59	59.9	9.4	42.2	87.6	49.8	52.8	58.0	65.1	71.8
1999	75	58.2	11.8	37.2	86.5	46.6	49.9	56.5	63.4	78.7
2000	60	56.7	9.9	35.6	81.1	44.5	49.3	56.3	61.7	70.7
2001	64	60.5	12.0	28.7	96.4	47.0	52.7	59.5	66.5	72.9
2002	69	59.5	11.0	36.7	91.1	44.7	53.4	58.3	64.2	76.4
2003	71	57.6	11.6	10.7	85.3	44.2	52.7	56.9	64.1	71.9
2004	64	60.8	10.9	38.9	84.5	47.7	52.9	60.1	66.8	77.8
2005	71	59.1	11.6	22.8	99.0	46.6	50.2	59.2	65.6	72.3
2006	75	60.3	11.7	34.7	101	45.7	52.9	58.6	67.7	75.5
2007	91	61.3	10.2	37.1	87.7	50.5	54.7	60.4	66.3	75.3
2008	82	62.3	9.2	41.8	87.8	51.4	56.2	61.6	67.8	73.7
2009	69	61.0	10.7	26.7	84.4	48.0	54.9	61.1	68.7	73.3
2010	91	61.0	10.0	35.2	90.0	47.9	52.8	60.9	69.1	73.0
2011	65	63.5	10.8	43.5	92.0	47.1	56.1	62.8	71.0	77.5
2012	79	63.1	12.4	21.5	98.2	49.3	53.6	62.9	70.2	78.7
2013	75	63.0	9.9	44.2	90.1	51.2	55.3	64.1	69.1	74.2
2014	65	63.8	10.5	33.5	85.5	49.8	57.2	63.5	69.4	78.9
2015	68	63.1	10.2	39.9	86.7	51.5	54.5	61.7	69.5	77.9
2016	61	66.8	11.2	15.0	90.0	56.1	62.3	67.0	71.3	81.0
2017	31	65.0	11.2	32.9	86.0	53.2	59.0	66.0	72.8	78.4
2018	29	66.6	7.8	53.1	79.1	55.4	62.7	66.4	72.8	78.6
2019	17	66.4	7.0	56.5	80.9	58.3	59.3	66.3	71.3	75.1
1998-2019	1431	61.4	10.9	10.7	101	48.4	54.2	60.5	68.2	76.0

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	49	59.2	8.9	42.2	87.6	49.6	52.7	57.6	64.7	70.8
1999	60	57.8	11.5	37.2	86.5	46.5	50.0	56.7	62.3	76.6
2000	51	56.7	8.9	35.6	81.1	45.7	51.5	56.4	61.5	67.2
2001	50	58.0	10.7	28.7	87.4	45.1	51.7	58.2	63.2	72.5
2002	53	59.0	11.0	36.7	91.1	44.7	53.4	56.8	63.7	72.9
2003	56	58.1	10.4	38.2	83.0	44.0	52.0	56.5	65.0	72.7
2004	54	60.1	10.6	38.9	84.5	47.7	52.6	60.0	66.2	73.8
2005	61	58.7	10.2	40.9	99.0	46.7	51.3	59.1	65.3	68.3
2006	55	60.1	9.7	45.0	80.9	45.7	53.2	58.1	67.7	74.7
2007	73	60.5	9.2	40.2	87.7	50.5	54.7	60.3	65.3	72.7
2008	66	61.6	8.9	41.8	86.5	49.5	55.5	61.4	67.8	71.4
2009	55	60.6	9.9	26.7	84.1	50.1	54.9	61.1	68.6	71.4
2010	69	60.6	10.1	35.2	76.6	47.3	51.8	60.4	69.3	73.1
2011	49	61.9	10.5	43.5	86.3	46.7	55.0	61.7	69.8	76.4
2012	56	62.2	10.6	44.9	88.0	49.3	53.2	61.4	70.0	78.5
2013	56	61.5	9.2	44.2	83.1	50.6	54.7	60.1	67.8	74.1
2014	59	63.9	10.2	45.5	85.5	49.8	56.3	62.7	69.4	79.5
2015	46	64.0	9.8	47.7	86.7	51.5	56.1	63.5	73.2	77.7
2016	43	65.3	11.1	15.0	90.0	56.1	60.6	65.8	70.0	76.4
2017	20	64.2	12.0	32.9	86.0	53.1	58.1	63.8	71.8	79.4
2018	16	69.4	8.5	54.1	79.1	55.4	64.6	71.9	76.1	79.0
2019	8	66.8	8.1	56.5	80.9	56.5	60.0	67.0	71.7	80.9
1998-2019	1105	60.7	10.3	15.0	99.0	48.2	53.7	60.0	67.6	74.2

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	10	63.7	11.3	51.5	81.8	53.1	55.1	58.5	77.3	79.6
1999	15	59.7	13.3	41.4	86.4	48.7	49.4	56.1	73.4	79.3
2000	9	56.4	15.0	38.5	79.7	38.5	44.5	49.3	71.4	79.7
2001	14	69.5	12.6	51.7	96.4	56.9	62.0	68.8	72.7	94.7
2002	16	60.9	11.5	42.8	81.9	45.0	54.1	60.7	65.9	81.7
2003	15	55.8	15.6	10.7	85.3	44.7	52.7	57.1	63.5	69.0
2004	10	64.4	12.4	47.2	82.3	48.0	55.7	63.8	76.9	80.0
2005	10	61.3	18.6	22.8	81.0	34.1	50.2	62.0	77.4	80.5
2006	20	60.6	16.3	34.7	101	39.8	48.6	60.1	69.0	81.3
2007	18	64.6	13.0	37.1	87.4	47.8	55.7	63.2	76.2	86.6
2008	16	65.2	10.2	54.1	87.8	54.3	57.3	62.3	70.5	83.1
2009	14	62.7	13.5	40.9	84.4	47.6	49.8	63.1	70.0	81.4
2010	22	62.4	9.8	47.4	90.0	50.7	54.8	63.3	67.4	70.2
2011	16	68.3	10.6	58.1	92.0	58.1	59.7	65.0	72.1	85.9
2012	23	65.4	16.1	21.5	98.2	49.9	57.8	64.6	74.8	83.6
2013	19	67.4	10.7	52.0	90.1	54.4	56.7	65.8	71.7	87.7
2014	6	62.5	14.9	33.5	74.9	33.5	61.2	67.8	69.5	74.9
2015	22	61.2	10.9	39.9	84.1	53.3	54.0	58.2	67.2	78.4
2016	18	70.5	10.8	42.4	86.2	55.2	65.4	69.1	80.6	83.4
2017	11	66.6	9.9	51.5	85.0	53.6	60.4	66.8	72.8	77.1
2018	13	63.1	5.4	53.1	70.8	55.5	60.1	64.2	65.5	69.9
2019	9	66.0	6.3	58.3	75.1	58.3	59.3	66.3	71.3	75.1
1998-2019	326	63.7	12.7	10.7	101	49.3	55.8	63.5	70.5	81.1

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2019
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.		
		n	%	n	%	n	%	
0-4								
5-9								
10-14	1	0.1	0.1	1	0.2	0.2	0.0	
15-19	0	0.0	0.1			0.2	0.0	
20-24	1	0.1	0.2			0.2	0.5	
25-29	1	0.1	0.4	1	0.2	0.3	0.5	
30-34	2	0.2	0.6	1	0.2	0.5	1.0	
35-39	3	0.4	1.0	1	0.2	0.6	1.9	
40-44	15	1.8	2.8	13	2.1	2.8	2.9	
45-49	51	6.2	9.0	43	7.0	9.7	6.8	
50-54	111	13.5	22.5	92	14.9	24.7	15.9	
55-59	142	17.3	39.7	106	17.2	41.9	33.3	
60-64	144	17.5	57.2	104	16.9	58.8	52.7	
65-69	165	20.0	77.3	123	20.0	78.7	72.9	
70-74	85	10.3	87.6	64	10.4	89.1	83.1	
75-79	55	6.7	94.3	44	7.1	96.3	88.4	
80-84	28	3.4	97.7	15	2.4	98.7	94.7	
85+	19	2.3	100.0	8	1.3	100.0	100.0	
Gesamt	823	100.0		616	100.0		207	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2019

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=23 %	Frauen DCO-Rate n=13 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=140320 %	Anteil Krebs n=141805 %
0- 4								
5- 9								
10-14	1		0.1				0.8	
15-19								
20-24		1		0.1				0.2
25-29	1		0.0				0.1	
30-34	1	1	0.0	0.0			0.1	0.1
35-39	1	2	0.0	0.1			0.1	0.1
40-44	13	2	0.6	0.1			0.5	0.0
45-49	43	8	1.7	0.3	2.3		0.9	0.1
50-54	92	19	3.9	0.8	1.1		1.2	0.2
55-59	106	36	5.5	1.8		2.8	0.9	0.3
60-64	104	39	6.4	2.2	3.8	2.6	0.6	0.3
65-69	123	42	8.1	2.5	3.3		0.5	0.2
70-74	64	21	4.6	1.3	10.9		0.3	0.1
75-79	44	11	4.0	0.8	4.5		0.2	0.1
80-84	15	13	2.3	1.3	13.3	30.8	0.1	0.1
85+	8	11	1.9	1.1	25.0	63.6	0.1	0.1
Gesamt	616	206			3.7	6.3	0.4	0.1
Inzidenz								
Roh			2.0	0.7				
WS			1.2	0.4				
ES			1.7	0.5				
BRD-S			1.9	0.6				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C14: Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
 Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2019 (Männer: 616, Frauen: 206)

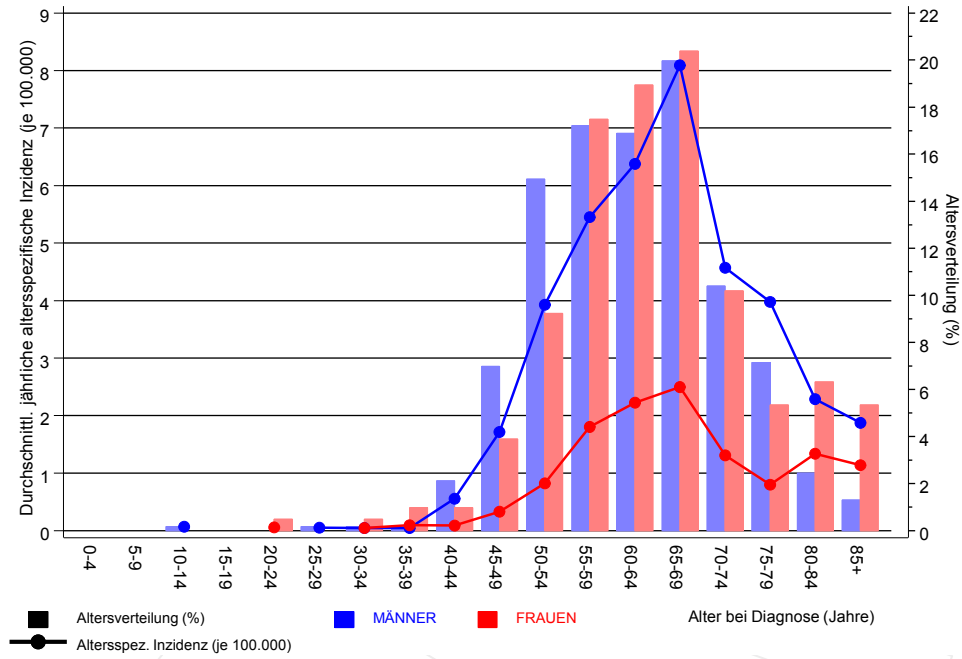


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=62,3 J., Median=62,2 J.; Frauen: Mittelwert=65,1 J., Median=64,9 J.) und altersspezifische Inzidenz.

ICD-10 C14: Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
 Altersspezifische Inzidenzraten im internationalen Vergleich

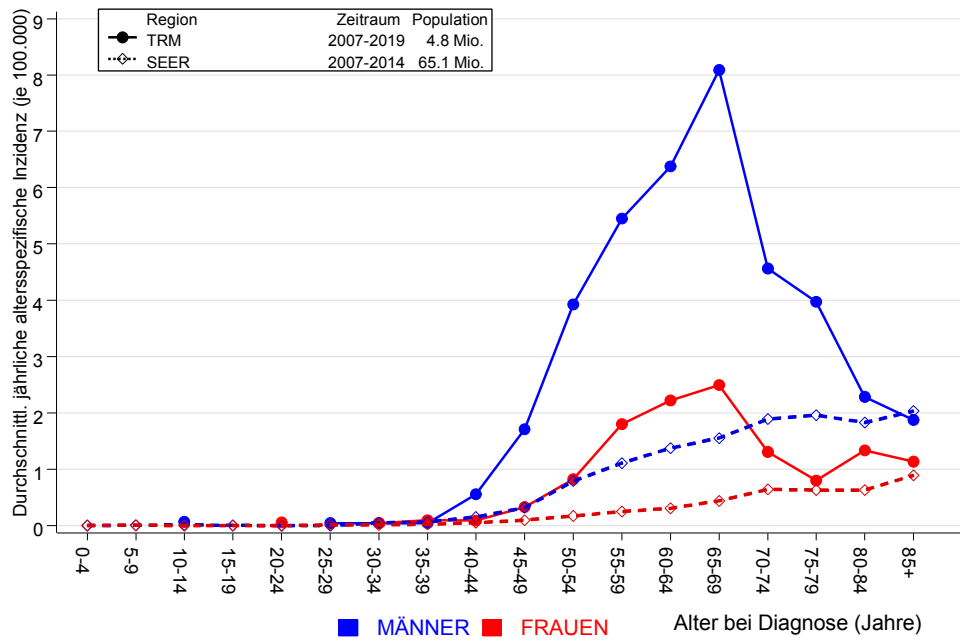


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:

Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 18 Regs Research Data, released April 2019, based on the November 2018 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	17	0.5	32.4	18.8	51.8 #	46.3	
C07-C08 Speicheldrüse	1	0.1	12.1	0.3	67.5	2.6	
C09-C10 Oropharynx	11	0.7	16.0	8.0	28.6 #	29.0	
C12-C13 Hypopharynx	19	0.4	51.4	31.0	80.3 #	52.3	10.5
C15 Ösophagus	28	1.0	29.5	19.6	42.6 #	76.0	17.9
C16 Magen	6	1.4	4.2	1.5	9.1 #	12.8	16.7
C18 Kolon	13	3.5	3.8	2.0	6.4 #	26.8	15.4
C19-C20 Rektum	7	2.3	3.0	1.2	6.2 #	13.1	
C21 Anus/Analkanal	3	0.1	26.2	5.4	76.6 #	8.1	
C22 Leber	6	1.2	5.0	1.8	10.8 #	13.5	16.7
C25 Pankreas	4	1.5	2.8	0.8	7.1	7.2	25.0
C32 Larynx	16	0.5	30.4	17.3	49.3 #	43.5	25.0
C33-C34 Lunge	57	5.0	11.3	8.6	14.7 #	146.0	8.8
C43 Malign. Melanom	2	1.9	1.0	0.1	3.7	0.2	
C60 Penis	1	0.1	9.9	0.3	55.2	2.5	
C61 Prostata	10	11.4	0.9	0.4	1.6	-3.9	
C64 Niere	5	1.5	3.2	1.1	7.6 #	9.7	
C65 Nierenbecken	1	0.2	6.6	0.2	36.8	2.4	
C66 Harnleiter	1	0.1	11.7	0.3	64.9	2.6	
C67 Harnblase	6	1.5	4.0	1.5	8.7 #	12.6	16.7
C68 Harnröhre	1	0.0	30.6	0.8	170.6	2.7	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	3	1.6	1.9	0.4	5.5	3.9	
C90 Plasmozytom	1	0.5	2.1	0.1	11.5	1.5	
Nicht beobachtet	0	4.2	0.0	0.0	0.9 #	-11.7	
Weitere Malignome gesamt	219	41.2	5.3	4.6	6.1 #	499.5	10.0
Patienten			1068				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			62.9				
Personenjahre			3559				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			3.3				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			1.8				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

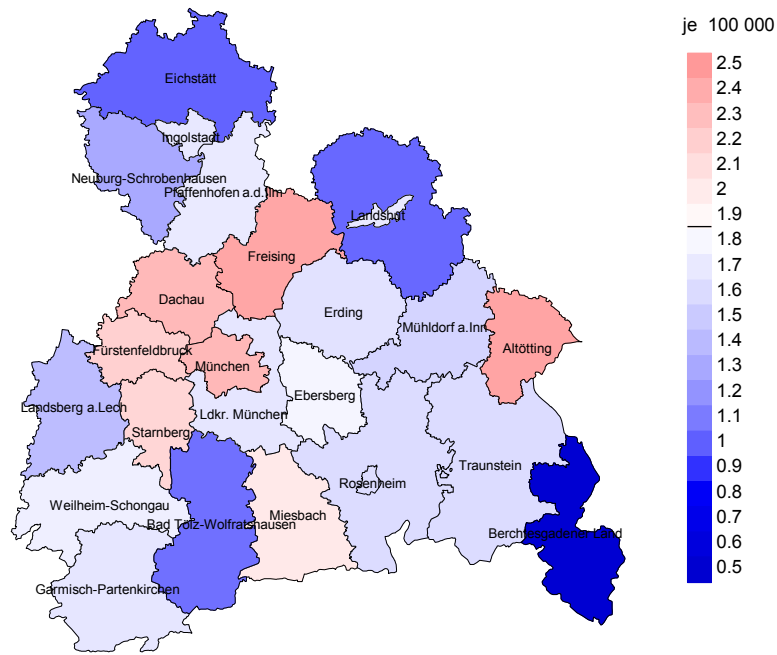
Tabelle 7b

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019
FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C09-C10 Oropharynx	6	0.1	113.0	41.5	245.9 #	58.7	
C12-C13 Hypopharynx	3	0.0	210.5	43.4	615.2 #	29.5	
C14 HNO-Bereich	1	0.0	703.7	17.8	3921 #	9.9	
C15 Ösophagus	8	0.1	114.9	49.6	226.4 #	78.3	
C18 Kolon	3	0.8	3.5	0.7	10.4	21.3	
C19-C20 Rektum	2	0.4	5.3	0.6	19.2	16.0	
C22 Leber	3	0.1	26.4	5.4	77.1 #	28.5	33.3
C32 Larynx	2	0.0	96.8	11.7	349.6 #	19.5	50.0
C33-C34 Lunge	8	0.8	9.7	4.2	19.1 #	70.8	12.5
C43 Malign. Melanom	2	0.4	5.0	0.6	18.2	15.8	50.0
C50 Mamma	2	3.3	0.6	0.1	2.2	-12.9	
C51 Vulva	2	0.1	21.5	2.6	77.5 #	18.8	
C56 Ovar/Tube	1	0.4	2.5	0.1	13.7	5.9	
C64 Niere	1	0.2	4.4	0.1	24.5	7.6	
C73 Schilddrüse	1	0.2	5.1	0.1	28.3	7.9	
C90 Plasmozytom	1	0.1	8.8	0.2	49.1	8.8	100.0
Nicht beobachtet	0	3.0	0.0	0.0	1.2	-29.7	
Weitere Malignome gesamt	46	10.1	4.6	3.3	6.1 #	354.7	10.9
Patienten			303				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			64.1				
Personenjahre			1013				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			3.3				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			2.1				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

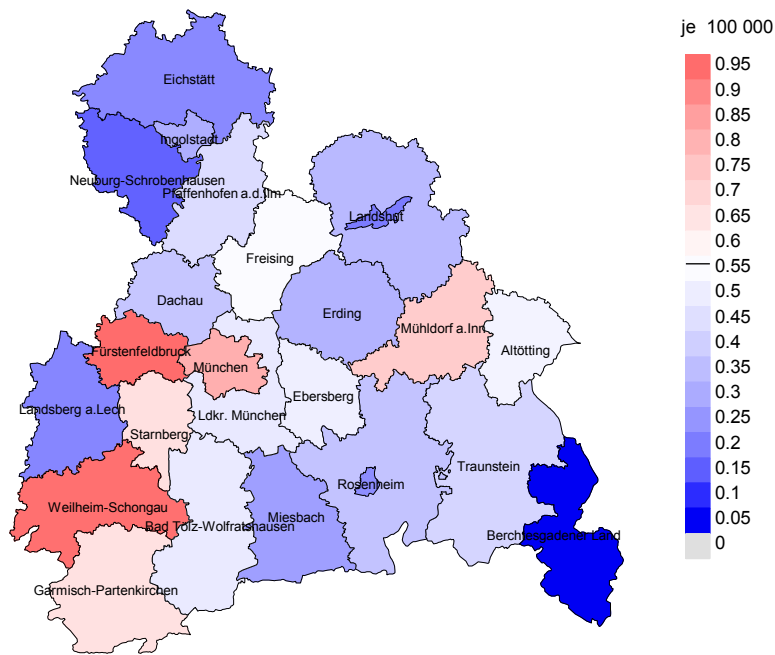
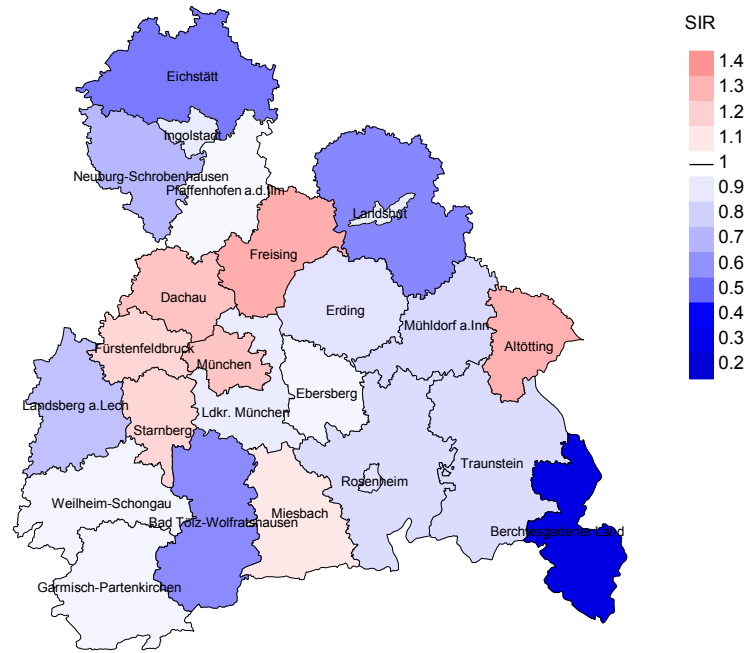


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 1,9/100 000 WS N=616, Frauen: 0,6/100 000 WS N=206), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 5 Frauen an Tumor des Mundes u. Pharynx neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 0.5/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.1 und 1.5/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Frauen

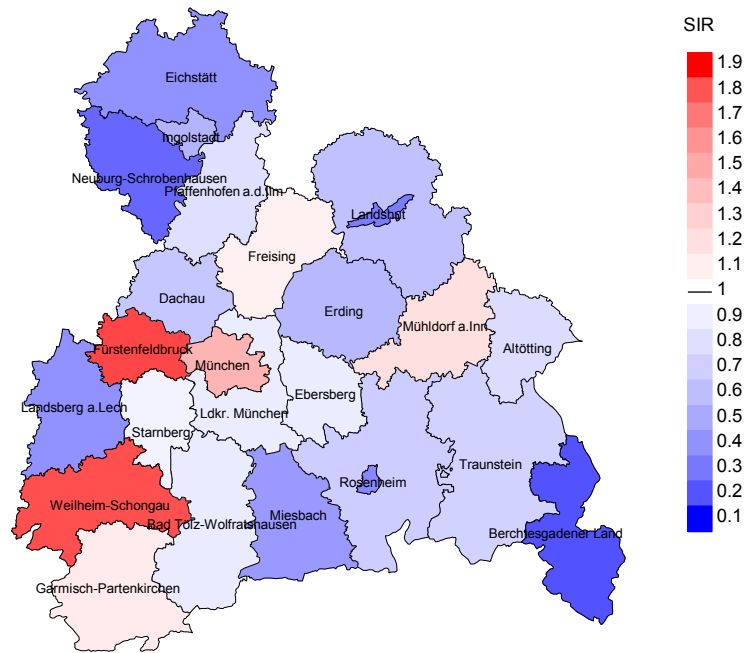


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=616, Frauen: N=206), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 5 Frauen an Tumor des Mundes u. Pharynx neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.88. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.19 und 2.49 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	59	100.0	6.8	56	94.9	94.6
1999	75	98.7	5.3	71	94.7	87.3
2000	60	98.3	6.7	57	95.0	94.7
2001	64	100.0	7.8	59	92.2	93.2
2002	69	100.0	10.1	58	84.1	98.3
2003	71	100.0	1.4	54	76.1	94.4
2004	64	100.0	3.1	56	87.5	96.4
2005	71	100.0	1.4	55	77.5	96.4
2006	75	98.7	2.7	60	80.0	95.0
2007	91	94.5	6.6	74	81.3	93.2
2008	82	100.0	4.9	63	76.8	93.7
2009	69	98.6	1.4	53	76.8	94.3
2010	91	96.7	3.3	59	64.8	94.9
2011	65	98.5	9.2	42	64.6	88.1
2012	79	96.2	7.6	51	64.6	90.2
2013	75	97.3	2.7	47	62.7	87.2
2014	65	92.3	4.6	37	56.9	83.8
2015	68	100.0	4.4	31	45.6	93.5
2016	61	96.7	1.6	28	45.9	71.4
2017	31	100.0	3.2	14	45.2	42.9
2018	29	96.6		4	13.8	25.0
2019	17	94.1		3	17.6	
1998-2019	1431	98.1	4.6	1032	72.1	91.2

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	59	40	92.5	10	16.9
1999	75	48	91.7	14	18.7
2000	60	53	90.6	12	20.0
2001	64	51	88.2	9	14.1
2002	69	65	98.5	13	18.8
2003	71	56	96.4	8	11.3
2004	64	59	98.3	12	18.8
2005	71	61	96.7	9	12.7
2006	75	59	96.6	11	14.7
2007	91	76	97.4	16	17.6
2008	82	73	100.0	16	19.5
2009	69	54	98.1	7	10.1
2010	91	61	100.0	12	13.2
2011	65	60	98.3	11	16.9
2012	79	66	97.0	15	19.0
2013	75	63	100.0	10	13.3
2014	65	56	94.6	11	16.9
2015	68	71	98.6	10	14.7
2016	61	61	95.1	14	23.0
2017	31	50	94.0	6	19.4
2018	29	39	20.5	2	6.9
2019	17	21		3	17.6
1998-2019	1431	1243	92.4	231	16.1

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	40	77.5	22.5	89.2
1999	48	70.8	29.2	93.2
2000	53	79.2	20.8	93.8
2001	51	70.6	29.4	86.7
2002	65	84.6	15.4	95.3
2003	56	85.7	14.3	92.6
2004	59	86.4	13.6	94.8
2005	61	82.0	18.0	94.9
2006	59	86.4	13.6	93.0
2007	76	78.9	21.1	87.8
2008	73	80.8	19.2	89.0
2009	54	88.9	11.1	98.1
2010	61	83.6	16.4	96.7
2011	60	76.7	23.3	88.1
2012	66	75.8	24.2	84.4
2013	63	81.0	19.0	92.1
2014	56	80.4	19.6	88.7
2015	71	70.4	29.6	90.0
2016	61	72.1	27.9	91.4
2017	50	74.0	26.0	85.1
2018	39	28.2	71.8	87.5
2019	21	23.8	76.2	
1998–2019	1243	76.8	23.2	91.2

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	30	60.6	60.6	60.1	61.0
1999	40	56.4	56.4	58.7	55.5
2000	42	58.2	57.8	67.4	58.5
2001	43	60.4	60.4	56.2	60.4
2002	52	60.6	60.6	61.0	60.6
2003	39	58.0	57.9	67.0	57.9
2004	48	59.2	58.2	62.3	58.0
2005	46	64.3	63.0	78.5	63.2
2006	49	62.4	62.6	59.7	62.4
2007	66	61.8	60.6	68.7	61.3
2008	61	63.0	61.6	65.2	63.2
2009	41	64.4	64.0	69.1	64.0
2010	53	63.2	61.9	65.4	61.9
2011	48	68.6	67.1	70.4	68.3
2012	51	64.8	65.6	64.0	65.1
2013	45	63.4	63.0	71.4	63.3
2014	45	66.7	66.7	67.9	66.8
2015	48	65.5	66.3	64.5	65.5
2016	47	71.7	66.8	74.3	69.4
2017	37	69.2	64.4	76.0	65.5
2018	31	70.8	65.7	70.9	66.4
2019	18	66.7	62.7	68.9	
1998–2019	980	63.4	62.3	67.0	63.0

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	10	67.5	67.4	67.6	67.6
1999	8	52.6	52.5	54.0	53.3
2000	11	56.8	55.5	80.8	56.8
2001	8	70.6	70.6	70.0	70.6
2002	13	63.0	63.0	71.5	63.0
2003	17	72.4	71.8	73.3	73.1
2004	11	64.7	62.9	66.7	63.8
2005	15	64.2	64.2	65.6	64.2
2006	10	71.8	66.6	85.5	71.8
2007	10	65.6	63.9	84.8	65.6
2008	12	62.7	61.8	63.4	62.5
2009	13	55.3	56.5	51.0	56.5
2010	8	67.1	67.1		67.1
2011	12	68.4	65.9	72.7	68.4
2012	15	69.7	68.7	87.9	68.7
2013	18	69.5	67.3	75.5	67.0
2014	11	66.4	64.0	85.6	66.4
2015	23	71.7	71.3	72.1	71.3
2016	14	69.4	69.5	69.3	69.4
2017	13	71.8	71.8	76.2	71.8
2018	8	72.3	78.5	71.2	75.6
2019	3	67.4	67.4	64.6	
1998–2019	263	67.3	66.2	71.3	66.7

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	22	2.0	0.45	1.3	0.43	1.8	0.44	2.0	0.45
1999	30	2.7	0.50	1.8	0.50	2.4	0.50	2.6	0.47
2000	32	2.8	0.63	1.7	0.57	2.5	0.61	2.7	0.62
2001	30	2.6	0.60	1.6	0.56	2.3	0.59	2.6	0.62
2002	46	2.5	0.87	1.5	0.84	2.2	0.85	2.4	0.87
2003	34	1.8	0.61	1.2	0.61	1.7	0.62	1.8	0.63
2004	42	2.2	0.78	1.4	0.78	2.0	0.79	2.2	0.78
2005	39	2.1	0.64	1.2	0.57	1.7	0.60	2.0	0.66
2006	42	2.2	0.76	1.3	0.75	1.9	0.76	2.1	0.75
2007	51	2.3	0.70	1.4	0.67	2.0	0.67	2.2	0.70
2008	51	2.3	0.77	1.4	0.75	2.0	0.77	2.2	0.80
2009	36	1.6	0.65	1.0	0.63	1.3	0.64	1.5	0.66
2010	43	1.9	0.62	1.2	0.64	1.6	0.64	1.7	0.62
2011	37	1.7	0.76	0.9	0.71	1.3	0.72	1.5	0.73
2012	36	1.6	0.64	0.9	0.61	1.2	0.62	1.4	0.62
2013	38	1.7	0.68	1.0	0.67	1.4	0.67	1.6	0.71
2014	39	1.7	0.66	0.9	0.63	1.3	0.65	1.5	0.65
2015	33	1.4	0.72	0.7	0.66	1.0	0.68	1.3	0.72
2016	33	1.4	0.77	0.7	0.65	1.0	0.69	1.3	0.76
2017	28	1.2	1.40	0.6	1.31	0.9	1.34	1.0	1.40
2018	9	0.4	0.56	0.2	0.57	0.3	0.56	0.3	0.55
2019	4	0.2	0.50	0.1	0.49	0.1	0.49	0.1	0.50
1998-2019	755	1.7	0.68	1.0	0.66	1.4	0.67	1.6	0.69

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	9	0.8	0.90	0.4	0.94	0.5	0.86	0.7	0.98
1999	4	0.3	0.27	0.2	0.28	0.3	0.28	0.3	0.26
2000	10	0.8	1.25	0.6	1.37	0.8	1.36	0.8	1.22
2001	6	0.5	0.43	0.2	0.38	0.4	0.42	0.4	0.45
2002	9	0.5	0.56	0.3	0.52	0.4	0.54	0.4	0.56
2003	14	0.7	0.93	0.3	0.61	0.5	0.68	0.6	0.86
2004	9	0.5	0.90	0.3	0.95	0.3	0.89	0.4	0.83
2005	11	0.6	1.10	0.3	0.98	0.4	1.06	0.5	0.95
2006	9	0.4	0.45	0.2	0.32	0.3	0.34	0.4	0.41
2007	9	0.4	0.50	0.2	0.49	0.3	0.47	0.3	0.47
2008	8	0.3	0.50	0.2	0.48	0.3	0.51	0.3	0.56
2009	12	0.5	0.86	0.3	0.93	0.4	0.97	0.4	0.83
2010	8	0.3	0.36	0.2	0.31	0.2	0.30	0.3	0.36
2011	9	0.4	0.56	0.2	0.56	0.3	0.56	0.3	0.57
2012	14	0.6	0.61	0.3	0.48	0.4	0.50	0.5	0.52
2013	13	0.5	0.68	0.3	0.71	0.4	0.69	0.5	0.70
2014	6	0.2	1.00	0.2	1.28	0.2	1.14	0.3	1.16
2015	17	0.7	0.77	0.3	0.59	0.4	0.60	0.5	0.70
2016	11	0.4	0.61	0.2	0.62	0.3	0.65	0.4	0.64
2017	9	0.4	0.90	0.2	0.83	0.2	0.84	0.3	0.82
2018	2	0.1	0.15	0.0	0.05	0.0	0.08	0.1	0.13
2019	1	0.0	0.11	0.0	0.13	0.0	0.12	0.0	0.11
1998-2019	200	0.4	0.62	0.2	0.56	0.3	0.57	0.4	0.60

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007-2019
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum. %
		%	%	n	%	%	n	%		
0-4										
5-9										
10-14										
15-19										
20-24	2	0.4	0.4	1	0.2	0.2	1	0.8	0.8	
25-29	0	0.0	0.4			0.2				0.8
30-34	1	0.2	0.5			0.2	1	0.8	1.7	
35-39	3	0.5	1.1	1	0.2	0.5	2	1.7	3.4	
40-44	5	0.9	2.0	4	0.9	1.4	1	0.8	4.2	
45-49	28	5.0	7.0	23	5.3	6.6	5	4.2	8.4	
50-54	51	9.2	16.2	44	10.0	16.7	7	5.9	14.3	
55-59	94	16.9	33.0	83	18.9	35.6	11	9.2	23.5	
60-64	95	17.1	50.1	74	16.9	52.5	21	17.6	41.2	
65-69	112	20.1	70.2	88	20.1	72.6	24	20.2	61.3	
70-74	67	12.0	82.2	54	12.3	84.9	13	10.9	72.3	
75-79	51	9.2	91.4	38	8.7	93.6	13	10.9	83.2	
80-84	28	5.0	96.4	21	4.8	98.4	7	5.9	89.1	
85+	20	3.6	100.0	7	1.6	100.0	13	10.9	100.0	
Gesamt	557	100.0		438	100.0		119	100.0		

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24	1	1	0.1	1.00	0.1	1.00	1.5	2.6
25-29								
30-34		1			0.0	1.00		0.6
35-39	1	2	0.0	1.00	0.1	1.00	0.4	0.6
40-44	4	1	0.2	0.31	0.0	0.50	0.7	0.1
45-49	23	5	0.9	0.53	0.2	0.63	1.8	0.3
50-54	44	7	1.9	0.48	0.3	0.37	1.8	0.3
55-59	83	11	4.3	0.78	0.6	0.31	2.1	0.3
60-64	74	21	4.5	0.71	1.2	0.54	1.3	0.5
65-69	88	24	5.8	0.72	1.4	0.57	1.0	0.4
70-74	54	13	3.9	0.84	0.8	0.62	0.5	0.2
75-79	38	13	3.4	0.86	0.9	1.18	0.3	0.1
80-84	21	7	3.2	1.40	0.7	0.54	0.2	0.1
85+	7	13	1.6	0.88	1.3	1.18	0.1	0.1
Gesamt	438	119					0.7	0.2
Mortalität								
Roh			1.5	0.71	0.4	0.58		
WS			0.8	0.68	0.2	0.53		
ES			1.2	0.69	0.3	0.53		
BRD-S			1.3	0.72	0.3	0.56		
PYLL-70								
je 100.000			12.4		2.9			
ES			10.6		2.5			
AYLL-70			10.3		10.5			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2019

MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	Syn- chron		Nach- her	
					±30d n	±30d ←%	n	←%
C00 Lippe	1	0.3					1	100.0
C03-C06 Mundhöhle	32	10.2	10	31.3	4	12.5	18	56.3
C07-C08 Speicheldrüse	1	0.3			1	100.0		
C09-C10 Oropharynx	21	6.7	5	23.8	2	9.5	14	66.7
C12-C13 Hypopharynx	18	5.8			8	44.4	10	55.6
C15 Ösophagus	34	10.9	4	11.8	3	8.8	27	79.4
C16 Magen	6	1.9	3	50.0			3	50.0
C18 Kolon	12	3.8	4	33.3			8	66.7
C19-C20 Rektum	14	4.5	3	21.4	1	7.1	10	71.4
C21 Anus/Analkanal	1	0.3			1	100.0		
C22 Leber	7	2.2	1	14.3			6	85.7
C23-C24 Galle	1	0.3	1	100.0				
C25 Pankreas	6	1.9	1	16.7			5	83.3
C30-C31 Nasen- u. NNH	3	1.0	1	33.3	1	33.3	1	33.3
C32 Larynx	16	5.1	5	31.3	5	31.3	6	37.5
C33-C34 Lunge	70	22.4	10	14.3	4	5.7	56	80.0
C43 Malign. Melanom	2	0.6	1	50.0			1	50.0
C44 Sonst.Ca Haut	20	6.4	4	20.0	3	15.0	13	65.0
C61 Prostata	16	5.1	10	62.5			6	37.5
C62 Hoden	1	0.3	1	100.0				
C64 Niere	6	1.9	3	50.0	1	16.7	2	33.3
C65 Nierenbecken	3	1.0	1	33.3			2	66.7
C66 Harnleiter	1	0.3					1	100.0
C67 Harnblase	6	1.9	1	16.7			5	83.3
C68 Harnorgane	1	0.3					1	100.0
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	3	1.0	3	100.0				
C81 M.Hodgkin-L.	1	0.3	1	100.0				
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	8	2.6	3	37.5	3	37.5	2	25.0
C90 Plasmoytom	1	0.3					1	100.0
C91-C96 Leukämie	1	0.3	1	100.0				
Weitere Malignome gesamt	313	100.0	77	24.6	37	11.8	199	63.6

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2019

FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Syn-chron		Nach-her	
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%	
C03-C06 Mundhöhle	14	14.4	11	78.6	1	7.1	2	14.3	
C09-C10 Oropharynx	7	7.2	3	42.9	2	28.6	2	28.6	
C11 Nasopharynx	1	1.0			1	100.0			
C12-C13 Hypopharynx	3	3.1			1	33.3	2	66.7	
C15 Ösophagus	7	7.2					7	100.0	
C18 Kolon	5	5.2	1	20.0			4	80.0	
C19-C20 Rektum	1	1.0					1	100.0	
C22 Leber	1	1.0					1	100.0	
C26 Gastrointest.Ca	1	1.0					1	100.0	
C30-C31 Nasen- u. NNH	2	2.1	1	50.0			1	50.0	
C32 Larynx	7	7.2	3	42.9			4	57.1	
C33-C34 Lunge	12	12.4	1	8.3			11	91.7	
C43 Malign. Melanom	1	1.0					1	100.0	
C44 Sonst.Ca Haut	6	6.2	1	16.7			5	83.3	
C50 Mamma	14	14.4	11	78.6			3	21.4	
C51 Vulva	1	1.0					1	100.0	
C53 Cervix uteri	2	2.1	1	50.0			1	50.0	
C54 Corpus uteri	2	2.1	2	100.0					
C56 Ovar/Tube	1	1.0					1	100.0	
C65 Nierenbecken	1	1.0					1	100.0	
C67 Harnblase	1	1.0	1	100.0					
C68 Harnröhre	1	1.0	1	100.0					
C73 Schilddrüse	1	1.0	1	100.0					
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	1	1.0	1	100.0					
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	2	2.1					2	100.0	
C90 Plasmozytom	2	2.1	1	50.0			1	50.0	
Weitere Malignome gesamt	97	100.0	40	41.2	5	5.2	52	53.6	

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24	1	1	0.1	1.00	0.1	1.00	1.7	2.7
25-29								
30-34		1			0.0	1.00		0.7
35-39		2			0.1	1.00		0.6
40-44	4	1	0.2	0.33	0.0	0.50	0.8	0.1
45-49	20	4	0.8	0.57	0.2	0.67	1.7	0.3
50-54	38	7	1.6	0.45	0.3	0.41	1.8	0.3
55-59	74	10	3.8	0.76	0.5	0.32	2.1	0.3
60-64	68	13	4.2	0.77	0.7	0.43	1.4	0.4
65-69	74	24	4.9	0.76	1.4	0.67	1.1	0.5
70-74	44	11	3.1	0.92	0.7	1.00	0.5	0.2
75-79	33	7	3.0	0.97	0.5	0.88	0.4	0.1
80-84	12	5	1.8	1.33	0.5	0.42	0.2	0.1
85+	3	12	0.7	1.00	1.2	1.33	0.1	0.1
Gesamt	371	98					0.8	0.2
Mortalität								
Roh			1.2	0.72	0.3	0.59		
WS			0.7	0.69	0.2	0.55		
ES			1.0	0.70	0.2	0.55		
BRD-S			1.1	0.73	0.3	0.56		
PYLL-70								
je 100.000			10.9		2.6			
ES			9.3		2.2			
AYLL-70			10.4		10.7			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24	1	1	0.1	1.00	0.1	1.00	1.7	2.8
25-29								
30-34		1			0.0	1.00		0.8
35-39		2			0.1	1.00		0.6
40-44	4	1	0.2	0.33	0.0	0.50	0.8	0.1
45-49	19	4	0.8	0.63	0.2	0.67	1.6	0.3
50-54	32	6	1.4	0.42	0.3	0.40	1.5	0.3
55-59	60	9	3.1	0.74	0.5	0.33	1.7	0.3
60-64	47	6	2.9	0.62	0.3	0.24	1.0	0.2
65-69	58	19	3.8	0.69	1.1	0.58	0.9	0.4
70-74	28	6	2.0	0.68	0.4	0.67	0.3	0.1
75-79	21	5	1.9	0.72	0.4	0.63	0.3	0.1
80-84	9	4	1.4	1.13	0.4	0.36	0.1	0.1
85+	3	8	0.7	1.50	0.8	0.89	0.1	0.1
Gesamt	282	72					0.6	0.2
Mortalität								
Roh			0.9	0.64	0.2	0.48		
WS			0.6	0.62	0.1	0.46		
ES			0.8	0.62	0.2	0.46		
BRD-S			0.9	0.64	0.2	0.47		
PYLL-70								
je 100.000			9.0		2.2			
ES			7.7		1.9			
AYLL-70			10.8		11.8			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C14: Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
 Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2019 (Männer: 438, Frauen: 119)

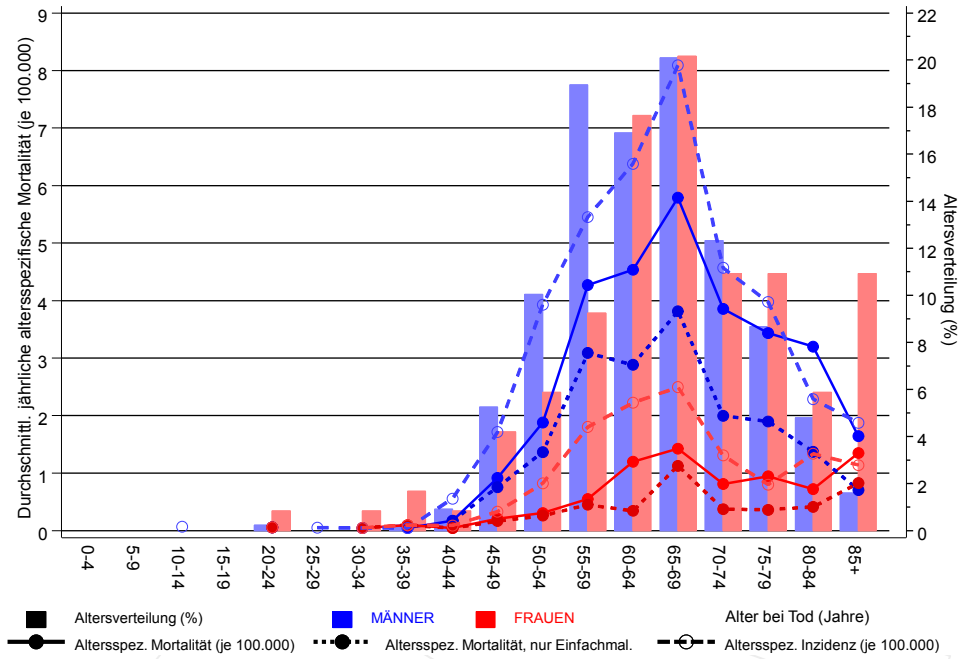
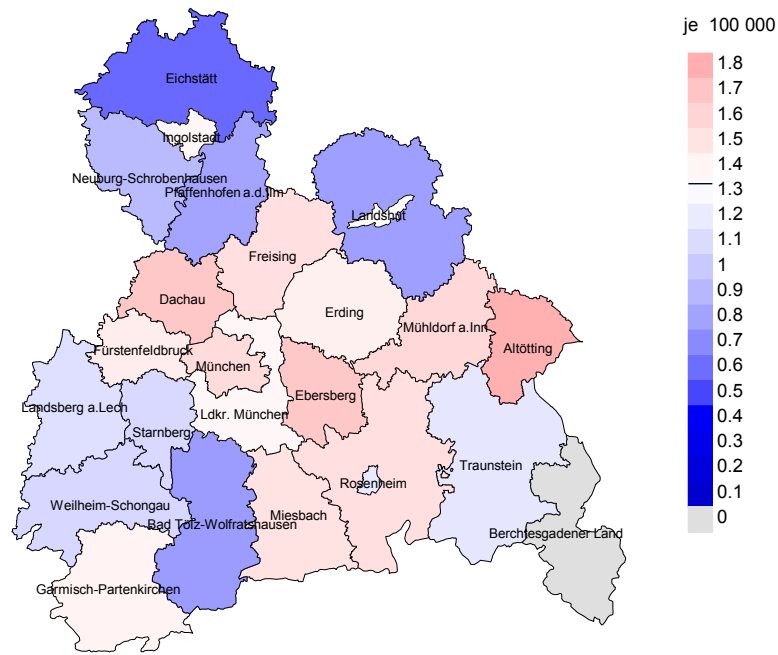


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=60,8 J., Median=60,1 J.; Frauen: Mittelwert=63,6 J., Median=63,7 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Tumor des Mundes u. Pharynx-bedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

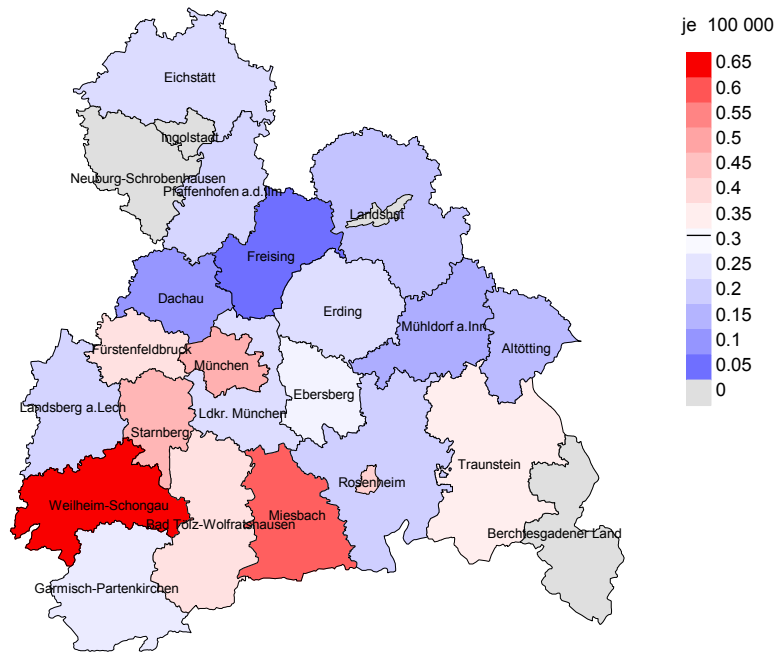
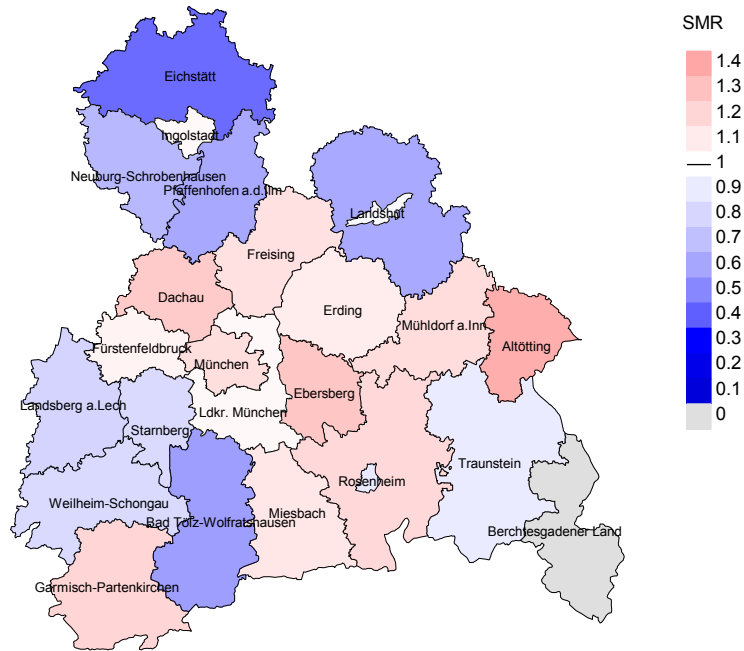


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 1,3/100 000 WS N=438, Frauen: 0,3/100 000 WS N=119), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 3 Frauen mit Tumor des Mundes u. Pharynx verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 0.3/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.0 und 1.1/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Frauen

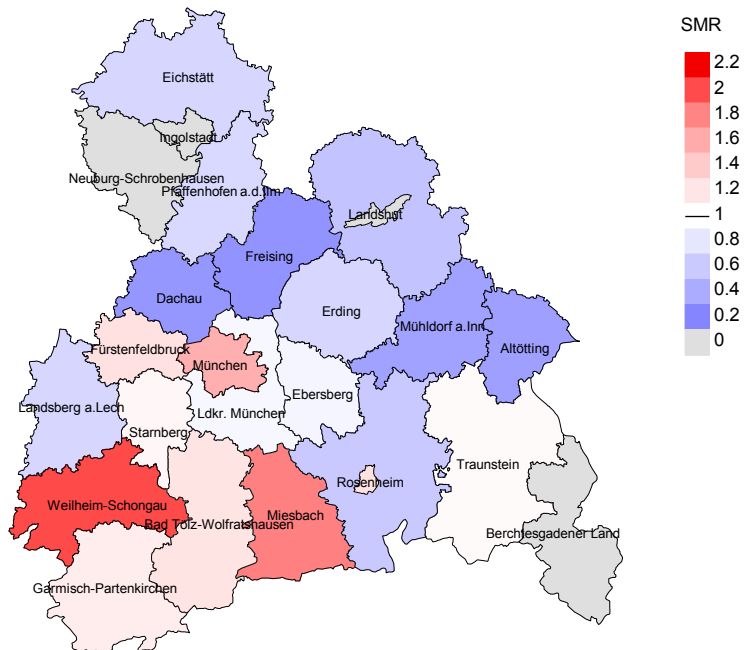


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=438, Frauen: N=119), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 3 Frauen mit Tumor des Mundes u. Pharynx verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.92. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.10 und 3.38 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C14: Tumor des Mundes u. Pharynx - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2020 [aktualisiert 21.10.2020]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC14__G-ICD-10-C14-Tumor-des-Mundes-u.-Pharynx-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.